

Pressemitteilung

## Hamburg Haus 19.-21.09.2018: Hamburger Musikwirtschaft präsentiert sich beim Reeperbahn Festival

Hamburg, 13.9.2018

**Das Hamburg Haus öffnet wieder seine Pforten: Zum zweiten Mal schafft die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM) beim Reeperbahn Festival einen Ort für Künstler, Unternehmen und Institutionen aus der Hamburger Musikwirtschaft sowie für deren internationale Gäste, um dort Empfänge, Partys, Panels und Showcases abzuhalten. Auch Frankreich, das diesjährige Partnerland des Reeperbahn Festivals, ist mit zahlreichen Programmpunkten im Hamburg Haus vertreten.**

In der nächsten Woche findet in Hamburg zum dreizehnten Mal das Reeperbahn Festival statt, das längst zu einem der wichtigsten Branchentreffen der weltweiten Musik- und Kreativwirtschaft geworden ist. Mit dem Hamburg Haus (Sankt Pauli Museum, Davidstraße 17) gibt es dort seit dem letzten Jahr einen designierten Ort, an dem sich Künstler, Unternehmen und Institutionen aus der Hamburger Musikwirtschaft präsentieren und vernetzen können.

Unter den in diesem Jahr teilnehmenden Hamburger Unternehmen sind unter anderem der Musikverlag Freibank, die PR-Agentur Backseat und das Label HFN Music. Zu den zahlreichen Künstlern, die im Hamburg Haus auftreten werden, gehören die britisch-jamaikanische Sängerin Denai Moore, der niederländische Singer-Songwriter Jett Rebel und der dänische Newcomer 2nd Blood. Das diesjährige Reeperbahn-Festival-Partnerland Frankreich ist mit der Rapperin Salima Drider, dem souligen Elektronik-Tüftler Dominique Dalcan alias Tempeance sowie dem Pop-Poeten Vyouyou auf der Bühne des Hamburg Haus vertreten.

Tagsüber bietet das Hamburg Haus den Konferenzteilnehmern erneut interessante Diskussionen und Networking-Formate: So laden die Behörde für Kultur und Medien, Hamburg Marketing und die IHM am Donnerstag, den 20.09., zu ihrem jährlichen politischen Empfang „Soundcheck Hamburg“ ein, einem Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Musikunternehmen zu den dringlichsten Fragen der Hamburger Musikwirtschaft, der in diesem Jahr unter dem Motto „Boden gut machen - Stadtplanung für eine Musikmetropole“ steht.

Spannend verspricht auch die Panel-Diskussion zu werden, die das Music Cities Network am Freitag, den 21.9., veranstaltet. Dort soll der Frage nachgegangen werden, wie Musikunternehmen oder auch Fördereinrichtungen damit umgehen können, wenn von ihnen repräsentierten Künstlern ein diskriminierendes Verhalten unterstellt wird. An der Diskussion beteiligen werden sich unter anderem Katja Lucker vom Musicboard Berlin, Jesper Mardahl vom Musiknetzwerk Promus in Aarhus sowie Olivier Tura, Leiter der Künstlerförderungs-Institution Trempolino in Nantes.

Organisatorin des Hamburg Haus ist die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM). Die IHM ist das Netzwerk der Hamburger Musikunternehmen und vertritt Unternehmen aller musikwirtschaftlichen Teilgebiete. Die Haupttätigkeit der IHM ist die aktive Vernetzung der Hamburger Musikwirtschaft in sich und mit den wesentlichen Akteuren anderer inhaltlich und strukturell verbundener Branchen auf regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene.

## Das Programm im Überblick:

### Mittwoch, 19. September

19:00-20:00 Backseat PR Reception

20:00-00:30 Hamburg X Paris Music Night presented by Backseat PR & Kiosquorama - Showcase

w/ Jett Rebel, Dominique Dalcan/Temperance, Brett Newski, Salima Drider

### Donnerstag, 20. September

11:00-13:00 Soundcheck Hamburg - Reception

w/ Hamburg Marketing, Hamburg Music Business Association, Ministry of Culture and Media Hamburg

13:30-15:00 Munich & Hamburg: Meet The World Of Music - Matchmaking Session

15:00-16:30 Music Business Summer School Alumni Meeting

16:30-18:00 BKP Tea Time

19:00-19:30 Music Cities Network - Reception

19:30-01:00 Music Cities Network - Showcase

w/ Athletic Progression, RÁN, Voyou, Inge van Calkar, BBXO

### Freitag, 21. September

12:00-14:00 Reeperbahn-Frühstück - Networking Reception

14:30-15:30 Music Cities Network Panel - How should music institutions deal with artists accused of being discriminatory?

16:00-17:00 Hamburg meets Nantes - Matchmaking Session

19:30-20:30 freibank & hfn music reception

20:30-01:30 Freihfn, a Freibank and hfn showcase

w/ 2ND BLOOD, Better Person, Denai Moore, Null + Void

Das komplette Programm des Hamburg Haus inkl. Links und Informationen zur Anmeldung ist online zu finden unter [www.musikwirtschaft.org/hamburghaus](http://www.musikwirtschaft.org/hamburghaus)

Weitere Informationen und Grafiken stellen wir gern auf Anfrage zur Verfügung.

### Pressekontakt:

IHM e.V. // Norman Müller // [norman.mueller@musikwirtschaft.org](mailto:norman.mueller@musikwirtschaft.org)

